

Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 16. September 2009**Vernichtung von Dienstwaffen**

Einer Mitteilung des Senats vom 4. September ist zu entnehmen, dass in der Stadt Bremen seit 1996 und in Bremerhaven Polizeiwaffen erst seit 2008 vernichtet werden.

Weiterhin weist der Innensenator darauf hin, dass er es für notwendig hält, dass Polizeiwaffen bundesweit generell vernichtet und nicht veräußert werden dürfen.

Wir fragen den Senat:

1. Warum wurden in Bremerhaven erst seit dem Jahr 2008 ausgemusterte Polizeiwaffen vernichtet?
2. Wie viele Polizeiwaffen wurden aus dem Bestand in Bremerhaven zwischen 1996 und 2008 verkauft?
3. Um welche Waffen, Typ und Hersteller, handelte es sich dabei?
4. Wurden ausgemusterte Waffen auch an Händler verkauft, wenn ja, an welche?
5. In welchen Bundesländern werden Polizeiwaffen noch verkauft?

Peter Erlanson,
Monique Troedel und Fraktion DIE LINKE.

D a z u

Antwort des Senats vom 6. Oktober 2009

1. Warum wurden in Bremerhaven erst seit dem Jahr 2008 ausgemusterte Polizeiwaffen vernichtet?
Bis zu diesem Zeitpunkt wurde keine Veranlassung zur Vernichtung gesehen. Die Waffen wurden aus wirtschaftlichen Erwägungen verkauft.
2. Wie viele Polizeiwaffen wurden aus dem Bestand in Bremerhaven zwischen 1996 und 2008 verkauft?
1998 wurden 200 und Anfang 2008 55 Waffen verkauft.
3. Um welche Waffen, Typ und Hersteller, handelte es sich dabei?
Es handelte sich um 200 Pistolen der Marke Walther, Typ PP/PPK und um 55 Pistolen der Marke SIG-Sauer, Typ P 6.
4. Wurden ausgemusterte Waffen auch an Händler verkauft, wenn ja, an welche?
Die Waffen wurden ausschließlich an zwei Firmen in Deutschland verkauft.
5. In welchen Bundesländern werden Polizeiwaffen noch verkauft?
Da dem Bund gegenüber keine Verpflichtung zur Meldung von Waffenverkäufen besteht, liegen keine validen Daten über Verkäufe anderer Bundesländer vor. Bis 2008 war es jedoch nach Aussagen der Händler üblich, Polizeiwaffen zu verkaufen.